



Am **Tunnel Rastatt**  
gibt's noch einmal  
jede Menge  
**Tauchgründe.**

## **Taucher betonieren weiteren Abschnitt der Grundwasserwanne Süd**

**13. bis 15. Juni 2019**

**Ausbau- und  
Neubaustrecke  
Karlsruhe-Basel**

Sehr geehrte Anwohnerinnen und Anwohner,

im südlichen Bereich des Tunnels Rastatt betoniert die Arbeitsgemeinschaft (ARGE) Tunnel Rastatt einen weiteren Abschnitt der Grundwasserwanne Süd bei Niederbühl. Die Arbeiten beginnen in der Nacht vom **13./14. Juni** und werden im Laufe des **15. Juni 2019** beendet sein. Taucher bringen innerhalb von 30 Stunden durchgehend rund 3.800 m<sup>3</sup> Beton ein.

Die Portale des Tunnels Rastatt befinden sich unterhalb des Grundwasserspiegels. Durch den Bau von Trogbauwerken wird verhindert, dass Grundwasser auf die Bahnstrecke und in den Tunnel gelangt. Zur Herstellung dieser Grundwasserwannen müssen zunächst wasserdichte Baugruben hergestellt werden. Spundwände umrahmen den Beckenbereich und dichten diesen seitlich ab. Anschließend wird der Boden ausgehoben, das vorhandene Grundwasser bleibt im Becken stehen. Mit speziellem Unterwasserbeton wird eine Baugrubensohle hergestellt, die das Becken nach unten abdichtet. Die Sohle wird durch zuvor eingebrachte Stahlpfähle im Erdreich gegen Auftrieb verankert. Nach Aushärten des Betons wird das Wasser abgepumpt und die Grundwasserwanne kann in diesem Bereich weitergebaut werden.

Durch den Einsatz der Betonpumpen und anderer Baustellenfahrzeuge kann es zu Lärmbeeinträchtigungen kommen, dafür bitten wir ausdrücklich um Entschuldigung.

Ihre Deutsche Bahn  
Karlsruhe, 11. Juni 2019